

Jesus erklärt...

Wenn ein Seufzer ein Gebet ist - Die Kraft des Gebetes einer Mutter

10. August 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Segen Des Herrn ist mit uns, Heartdwellers - zu deutsch... Herzbewohner

Es war ein interessanter Tag. Wir haben nun für 12 oder 13 Jahre in diesem Haus gelebt aus Grosszügigkeit von zwei sehr besonderen Menschen. Heute kam die Frage auf, dass sie möglicherweise zurückkommen, um hier zu wohnen und das würde bedeuten, dass wir einen anderen Ort zum Leben finden müssten.

Es ist unnötig zu sagen, dass ich ein bisschen abgelenkt war, mit diesen Gedanken in meinem Kopf - all die Dinge, die auf uns zukommen würden - wird dies wirklich geschehen?

Wie sollen wir damit umgehen, Herr? Wie sollen wir dabeibleiben, das zu tun was wir tun? All die Dinge, die geschehen, wenn man umziehen muss. Und ohne Kompromisse trotzdem jeden Abend eine Botschaft zu veröffentlichen. Denn Der Herr hat dies sehr deutlich gemacht - Er will, dass ich dies jeden Abend mache.

Nun, Er war SEHR süss während der Anbetung - es kostete mich eine gewisse Zeit, meine Gedanken von mir selbst und meinen Problemen zu lösen und wirklich zum Punkt zu gelangen, wo ich Ihn anbetete. Er half mir damit, ich weiss, dass Seine Gnade zu mir hinausreichte.

Er begann mit mir zu sprechen und sagte...

"Du hast nichts zu befürchten, alles ist in Meinen Händen. Es war immer so, es wird immer so sein. Ich bin dein Versorger. Sei nicht verzehrt in deinen Sorgen, Clare.

Sei aufmerksam bezüglich der Arbeit, lass die Dinge vor sich gehen um dich herum, aber du bleibe fokussiert auf Meinen Willen, auf diesen Kanal und deine Herde. Ich werde Mich um alles Andere kümmern, um alles, was dich betrifft. Ich habe dich zugedeckt, Meine Liebe."

'Natürlich deckst du mich zu, Herr. Ich verstehe das. Aber ich fürchte meine Verbundenheit zu gewissen Dingen... wie z.B. meine Katzen.' Wir sind so gewohnt, hier zu sein und Spaziergänge zu machen im Feld hinter dem Haus. Und was wird mit ihnen geschehen und solche Dinge.

"Sie sind deine Familie und werden es immer sein, wo immer du hingehst... sagte Ich 'gehen'?"

Ja Herr, sagtest Du.

"Ich habe dir jedoch niemals gesagt, dass du irgendwo hingehst, ausser in den Himmel, oder?"

Nein Herr. Hast Du nicht.

"Dann hör auf, dir Sorgen zu machen. Alles ist in Meinen fähigen Händen. Du glaubst das, oder?"

Natürlich, tue ich das.

"Dann kannst du entspannen?"

Irgendwie ja.

"Nun, was Ich sage, ist, dass Dinge um dich herum sich verändern, aber Ich ändere niemals und so lange wie du deine Aufmerksamkeit auf Mich richtest, worüber musst du dir Sorgen machen?"

Ueber nichts, vermute ich.

"Meine Liebe, Sorgen sind sinnlos. Gebet ist das, was nützt."

'Herr, zählt es als Gebet, wenn ich einfach hier sitze und traurig bin?' Ihr kennt jene Zeiten, wenn man überwältigt ist von Gefühlen und Emotionen und Anhängsel und Dingen... und man sitzt einfach dort vor dem Herrn und man kann nichts Anderes tun, als sich um seine Gefühle zu kümmern?

Und ich fragte mich, ob das auch als Gebet zählt. Ihr wisst, wenn man den Herrn um Hilfe ruft, die Dinge in den Gedanken zu ordnen.

Er antwortete und sagte...

"Solange ihr eure Petition zu Meinen Füßen legt, ja. Dann zählt es als Gebet. Gebet ist so viel mehr, als bittende Sätze zu sprechen, ob verbal oder non-verbal. Gebet ist ein Seufzer, ein Erkennen einer Notwendigkeit, Dinge zu berichtigen. Gebet ist Mitgefühl für den menschlichen Zustand.

Jedes Mal, wenn euer Herz bricht für das Geringste von Diesen, jedes Mal zähle Ich das als Gebet. Ich sehe deinen Unglauben! Lass es Mich so ausdrücken für euch, damit eure evangelischen, bibeltreuen Standpunkte befriedigt sind, okay?"

Betrachtet Johannes 2:1-10

1 Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort.

2 Aber auch Jesus wurde samt seinen Jüngern zur Hochzeit eingeladen.

3 Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein!

4 Jesus spricht zu ihr: Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen!

5 Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

6 Es waren aber dort sechs steinerne Wasserkrüge, nach der Reinigungssitte der Juden, von denen jeder zwei oder drei Eimer fasste.

7 Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis obenhin.

8 Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt es dem Speisemeister! Und sie brachten es hin.

9 Als aber der Speisemeister das Wasser, das zu Wein geworden war, gekostet hatte (und er wusste nicht, woher es war; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es), da rief der Speisemeister den Bräutigam

10 und sprach zu ihm: Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und dann, wenn sie trunken geworden sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt behalten!

"Also seht ihr, was Ich euch sage, ist schriftgemäss. Meine Mutter hatte das Herz einer Fürbitterin, wie es auch dein Herz ist. Sie sah die Verlegenheit der Brautparteien und seufzte tief, im Wissen, wie verlegen sie sein würden. Ihr Seufzer wurde zu einem Gebet für Mich und nicht nur irgendein Gebet, wohlgemerkt.

Ich wurde Meinem Charakter untreu in jenem Moment und offenbarte Mich den Dienern. Es war noch nicht Meine Stunde, aber der Seufzer aus ihrem Herzen hallte so tief wider in Mir, dass Ich trotzdem heraustrat."

"Also seht ihr, eure Seufzer sind mächtig."

Wow Herr. Danke Dir, dass du dies so klar gemacht hast!

"Ich wünschte, dass ihr euch jener legalistischen Denkweise entledigt und anfängt, Mir mehr zu vertrauen. Aber wegen deinem Publikum, das sicherlich auch ein paar Sture dabei hat, wie du es bist, erklärte Ich es schriftgemäss. Da ist so viel, das ihr nicht seht in der Schrift. So viell!!

Die Regeln der Menschen haben viele Wahrheiten verschleiert. Zum Beispiel, dass ihr euch auf euren Knien abmühen müsst im Gebet für Stunden, bevor Ich solch ein Wunder tue. Das ist eine Lüge. Natürlich, wenn jener Fürbitter deine eigene jüdische Mutter ist... nun, das ist komplett was Anderes." Sagte Er eher ironisch...!

Er fuhr weiter...

"Ich höre die Schreie eines Mutterherzen für ihre Kinder. Auch das ist höchst mächtig. Jeder der willig ist, Verantwortung zu übernehmen, eine Mutter zu sein, ob es für ihre eigenen Kinder oder für ein anderes Kind ist, erlangt eine besondere Gnade, um für ihre Sorge geehrt zu sein, welche ausreicht, ihr Leben nieder zu legen, um jenes Kind zu unterstützen.

Du bist eine Mutter, nicht nur für deine eigenen Kinder, sondern auch für diese 'Herzbewohner'. Und deshalb tragen deine Gebete eine besondere Salbung für ihre Bedürfnisse. Lässt dich das nicht besser fühlen?"

Das tut es sicherlich, Herr! Danke Dir. Hilf mir zu absorbieren und dies wirklich mit meinem ganzen Herzen zu glauben!

Ich wollte diese Geschichte mit euch teilen: Ich erinnere mich an die Geschichte einer Frau, die einen christlichen TV Sender startete. Sie war überwältigt mit einer Krise, die aufgekomen war im Sender und musste an eine Notfall-Sitzung eilen.

Aber bevor sie zur Türe hinauskam, war eine Frau von ausserhalb der Stadt angekommen, um sich mit ihr zu treffen. Sie kam weinend herein und bat um Gebete. Ihr Ehemann will sich von ihr scheiden lassen wegen einer anderen Frau. Nun, die Besitzerin des Senders hörte zu, aber musste sie rasch verlassen, jedoch versprach sie, dafür zu beten.

Sie rannte völlig durcheinander zur Türe hinaus wegen dieser Krise und dann platzte es aus ihr heraus 'Oh Gott, bitte kümmere dich um diese Frau und ihre Ehe, wirst du? Kümmere dich darum!' und das war das einzige Gebet, das sie sprach.

Einige Monate später wurde sie von einer gut angezogenen Frau angesprochen, mit einem Check über 50'000 USD für ihr Netzwerk. Sie sagte 'Sie erinnern sich nicht an mich, oder?' Die TV Besitzerin sagte 'Nein. Es tut mir leid, tue ich nicht.'

Die Frau mit dem Check sagte 'Vor sechs Monaten bat ich sie, für meine Ehe zu beten. Innerhalb von Tagen drehte sich alles zum Guten. Mein Mann und ich versöhnten uns und jetzt haben wir eine wunderbare Ehe und ich weiss, dass dies aufgrund ihrer Gebete so kam.' Nun, die Fürbitterin hat vermutlich für sich selbst geschmunzelt, als sie dies hörte!

Ich sagte zum Herrn 'Nun Herr, was war so mächtig an ihrem Gebet, dass Du es so schnell beantwortet hast?'

"Sie war eine Mutter. Eine Mutter für diese Frau und Jene, die ihren Sender geschaut haben. Sie war eine Frau des Gebets, ein gehorsames, aufopferndes Leben führend und sie war voller Hingabe zu Mir. Sie war wohlgesonnen, um ihre Gebete beantwortet zu bekommen.

Die Frau, die zu ihr kam, war gedemütigt in ihrer Ehe, sie war auch eine Seele, die es sich zum Prinzip gemacht hat, Anderen finanziell zu helfen und für sie zu beten. Durch ihre Seelengesinnung und ihre Treue zu Mir, war sie auch wohlgesonnen, ihre Gebete beantwortet zu haben. Beide Seelen gebend und empfangend, waren also in einem Zustand der Gnade gegenüber Mir. Ich sage nicht immer 'ja', aber in diesem Fall war es verdient."

"Erinnerst du dich an die Geschichte von Tobit?"

'Oh ja, das ist mein persönlicher Favorit' Im Uebrigen, für Einige von euch, die nicht vertraut sind mit Tobit, es ist ein Teil der Apokryphen, also werdet ihr es in vielen Bibeln nicht finden.

"Es war, weil Tobit ein gerechtes, beispielhaftes Leben lebte, dass Ich den Engel Rafael sandte, um ihm zu helfen bei der Aufbesserung seines Geldes, das er verzweifelt brauchte, genauso wie ihm eine heilige Schwiegertochter zu besorgen.

Tobit war auch ein Vater für Viele, ein Mann, der selbstlos für Andere sorgte und Tote begrub, sogar Fremde - zu den unmöglichsten Zeiten. So viele Male Meine Liebe, beantworte Ich Gebete, aufgrund der Güte Desjenigen, der Mich bittet.

Ein selbstloses Leben in Nächstenliebe hat grosse Tugend vor Mir und Ich will jene Person mit aussergewöhnlichen Geschenken auszeichnen, besonders mit Antworten auf Gebete."

Nun, danach gab es eine lange Pause. Und schlussendlich sagte ich 'Herr, war da noch etwas Anderes, was du heute Abend sagen wolltest?'

"Ja, da ist mehr."

"Erlaubt euch nicht, alarmiert zu sein von Dingen, die sich um euch herum verändern. Ich spreche jetzt zu all Meinen Bräuten. Dies ist meistens die Taktik des Feindes, um Unsicherheit zu verursachen: Die materiellen Dinge in eurem Leben zu verändern."

"Wenn euer Herz auf Mich fokussiert ist und nicht auf eure Familie, eure Behausung, eure Nahrung und eure Kleider, unabhängig, was um euch herum vor sich geht, wird euer Herz nicht bewegt sein. Um diese Herzensgesinnung zu erlangen, muss Eines seine absolut erste Priorität auf seine Beziehung zu Mir richten, denn Ich ändere nie."

"Wenn ihr anfangt, eure Herzen auf andere Dinge zu konzentrieren, werdet ihr langsam weggezogen in eine Falle."

Mensch, ich habe das wirklich gefühlt.

"Am Anfang scheint es ziemlich unschuldig, eine Zuneigung für etwas oder Jemanden. Dann gewöhnt ihr euch daran und es wird 'wichtig', damit ihr glücklich sein könnt. Darf Ich sagen, Niemand und nichts sollte euer Herz gefangen nehmen oder wichtig werden für euch ausser Ich?"

"Wenn eure einfachen Bedürfnisse gedeckt sind jeden Tag, jubelt, dass ihr genug habt für diesen Tag. Aber wenn ihr anfangt, mehr zu wollen und bemerkt, wie eure Aufmerksamkeit im Leben sich auf Dinge verlagert, dann seid ihr langsam aber sicher in eine schmerzliche Falle hineingezogen. Dies ist der Grund, warum Ich sagte 'Wenn

Wohlstand ansteigt, fokussiert nicht euer Herz darauf.' Euer Herz sollte nur Mir gehören."

"Ein Mann oder eine Frau, die Prioritäten auf Dinge setzt, die nicht lebensnotwendig sind, wird in Kürze zu Kompromissen bereit sein, um sie zu erhalten. Für einen Diener des Evangeliums ist dies enorm gefährlich.

Eure Gemeinde beginnt zu wachsen, euer Einkommen vervielfacht sich, ihr investiert in ein teureres Haus, mehr Luxus am Tisch und diese Dinge fangen an, euer Leben zu dominieren und zu einer Quelle des Vergnügens zu werden. Das Ergebnis? Wenn dieser Lebensstil bedroht ist, müssen schmerzliche Entscheidungen getroffen werden: Alles zu opfern? Oder Kompromisse einzugehen?"

"Ich will, dass ihr frei seid, Kinder. Ich will, dass ihr nichts in der Welt zu tun habt ausser Mich glücklich zu machen und Mich in die Mitte eures Lebens zu stellen, Eure einzige Freude, dass euer König auf dem Thron eures Herzens sitzt.

Paulus war ein Mann nach Meinem eigenen Herzen. Es bedeutete ihm nichts, ob er gut genährt, gut gekleidet und gut untergebracht war oder ob er in der Ecke einer Zeltfabrik lebte. Seine Freude war in Mir, alles Andere unterstützte einfach Seine Freude."

Phillipper 4:11-13

11 Nicht wegen des Mangels sage ich das; ich habe nämlich gelernt, mit der Lage zufrieden zu sein, in der ich mich befinde.

12 Denn ich verstehe mich aufs Armsein, ich verstehe mich aber auch aufs Reich sein; ich bin mit allem und jedem vertraut, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden.

13 Ich vermag alles zu tun durch Ihn, der mich stark macht, Christus.

Matthäus 6:31-32

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden?

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiss, dass ihr das alles benötigt.

"Nicht nur weiss Ich, dass ihr diese Dinge braucht, Ich stelle sie auch bereit. Denkt nicht, weil ihr einen dauerhaften Lebensunterhalt verdient habt durch die Arbeit eurer Hände, dass ihr verantwortlich seid für die Erhöhung eures Wohlstandes.

Die Wahrheit ist, Ich stattete euch mit der Fähigkeit und Möglichkeit aus, einen Lebensunterhalt zu verdienen und würde Ich dies zurückziehen, wärt ihr in jenem Augenblick obdachlos."

"Oh wie weise ist Jener, der gelernt hat, mit sehr wenig glücklich zu sein, tatsächlich, glücklich mit nichts zu gewissen Zeiten. Ein Solcher ist frei wie die Spatzen und hat nicht eine Sorge in der Welt.

Vergleicht das mit Jenen, die Wohlstand suchen und ein Leben leben, das sich nur darum dreht, was sie essen werden, wo sie wohnen, was sie anziehen und die Vergnügungen und Enttäuschungen, die kommen mit jenem Leben.

Das Shoppen, der Unterhalt davon, das Beschützen von so vielen Dingen. Oh, in was für eine Falle ihr fallen könnt, wenn ihr im Wohlstand lebt."

"Dieses Gefäß hat es auf die harte Art gelernt, wie bitter und bindend ein materialistischer Lebensstil sein kann. Viele Male habe Ich ihre Aufschreie gehört nach einem weniger komplizierten Leben. Und während sie ihr Herz mehr und mehr auf Mich fokussiert, helfe Ich ihr, jenen Traum zu verwirklichen."

"Jetzt zu Allen von euch. Passt sehr genau auf eure Zuneigungen auf und beachtet, welche Kompromisse ihr gewillt wärt, einzugehen, um eure Vergnügungen zu erhalten? Seid ihr bereit, alles aufzugeben für Mein Königreich?"

Wenn es morgen von euch genommen wäre, wärt ihr niedergeschlagen, selbstmordgefährdet, gedemütigt? Oder würde euer Herz festbleiben und nur Mir vertrauen?"

"Ich frage euch diese Dinge, aufgrund dessen, was über diese Nation (Amerika) kommt. Viele, die Ruhm gesucht haben und Wohlstand, werden mittellos sein über Nacht. Ich will das nicht für euch. Nein, Ich möchte, dass Ich der Schatz eures Herzens bin, denn Ich werde niemals von euch genommen sein.

Und je gedemütigter ihr seid, um so mehr werde Ich euch anerkennen. Denkt über diese Dinge nach. Legt jetzt in euren Herzen fest, was am Wichtigsten ist. Und es sind nicht nur die Dinge, die gefährdet sind... Einige können ziemlich gut leben ohne sie.

Es sind die Menschen, die euch in eurem Leben etwas bedeutet haben, die plötzlich ohne euch leben können. Die euch plötzlich nicht mehr respektieren, für welche ihr unwichtig geworden seid oder sogar eine Verpflichtung."

Man weiss nie, wer seine Freunde sind, bis man alles verliert, was Einfluss hat und unter Spott und Verachtung steht von der Welt. Dann werdet ihr wissen, wer eure Freunde sind.

"Ich werde euch immer wertschätzen und pflegen, behält in eurem Herzen eine Erinnerung von Mir am Kreuz. Nackt, verletzt, beschmutzt von Schweiss und Blut, unerkennbar entstellt. In jenem Moment war Ich der am Meisten Verachtete und Gehasste von allen Menschen und sicherlich der Aermste.

Ja, das ist, zu welchem Ich wurde als ein Beispiel für euch, dass ihr euer Herz nicht auf Reichtum und weltliche Leistungen fokussieren sollt. Glücklich werdet ihr sein, wenn ihr diesem Beispiel folgt."

"Tretet in jene Unbeirrbarkeit ein, in jene *Gesinnung* eines einfachen Herzen. Ich biete euch jetzt diese *Gnade* an, während ihr diese Einladung hört."